

BMZ beteiligt sich an Zellindustriekonsortium für gemeinsame Zellenproduktion

Karlstein am Main, 23.01.2019 – die BMZ Gruppe, führender Hersteller von Lithium-Ionen Batterie-Systemen, setzt seit 25 Jahren mit technischen Innovationen Maßstäbe in der Elektrobranche. Die Unternehmensgruppe aus Unterfranken produziert leistungsstarke Batterien für alle Marktsegmente und Produkte mit Lithium-Ionen-Anwendung wie z.B. Energy Storage Systeme, E-Bikes, Großbatterien für Busse, Gabelstapler, E-Boote, Flurförderfahrzeuge, Kehrmaschinen, Aerospace-Anwendungen, Power und Garden Tools sowie Medizingeräte. Hierbei bietet BMZ die komplette Bandbreite, von der Entwicklung über den Musterbau mit Zertifizierung, Serienfertigung bis hin zum After-Sales Service, aus einer Hand an.

BMZ ist zudem Hauptgesellschafter der TerraE Holding GmbH, die 2020 eine Deutsche Zellfertigung aufbauen und einen entscheidenden Teil der Wertschöpfungskette einer Batterie im eigenen Land platzieren wird.

Beteiligung an Zellindustriekonsortium

BMZ respektive TerraE beteiligt sich mit weiteren Vertretern der Branche an einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Initiative zum Aufbau einer „Forschungsfertigung Batterie zelle“ (FFB). Dabei handelt es sich um eine Pilotfertigung, die alle Prozesse einer industriellen Zellfertigung bündelt, unterstützt durch Materialien, Expertise sowie personelle Ressourcen der Partner im Konsortialkreis. Die Fraunhofer-Gesellschaft, als größte anwendungsorientierte Forschungseinrichtung Deutschlands, übernimmt die Planung und den Aufbau der FFB. Ziel ist es, eine großseriennahe Produktionslinie zu schaffen, die zeitgleich eine Industrialisierungsplattform darstellt und bestehende Risiken minimiert. Investoren und Kunden sollen gewonnen werden, um den zügigen Aufbau einer Deutschen Zellproduktion zu erleichtern.

Förderung der Anlaufphase

Durch den Zusammenschluss bereits etablierter deutscher Zellenfertiger sowie der Förderung durch den BMBF können bisherige Hindernisse beim Aufbau einer deutschen Zellfertigung nun bewältigt werden. Betriebs- und Investitionskosten in dreistelliger Millionenhöhe sorgten – auch bei Großkonzernen – bis dato häufig für ein Zögern und auch Scheitern in der Anlaufphase.

In einem „Memorandum of Understanding“ haben die Konsortialpartner ihren Beitrag verbindlich festgehalten, der als Grundlage für weitere Gespräche mit dem BMBF und der Fraunhofer-Gesellschaft dient. Dort sind zeitgleich auch die Nutzungsabsichten der Produktionslinien nach der F&E-Phase, der sogenannten Produktionsphase, beschrieben.

Über die BMZ Gruppe:

Die BMZ Gruppe ist ein Global Player in der Produktion von Lithium-Ionen-Systemlösungen. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland und unterhält Produktionsstätten in China, Polen und den USA sowie Niederlassungen in Japan und Frankreich. Darüber hinaus gibt es weltweit Forschungs- und Entwicklungsstandorte. Rund 3.000 Mitarbeiter arbeiten weltweit für die BMZ Gruppe.

BMZ ist zudem Hauptgesellschafter der TerraE Holding GmbH, die eine Groß-Serienfertigung von Lithium Ionen Zellen in Deutschland mit einer Kapazität von 34 GWh bis 2028 plant. Die TerraE Holding GmbH wurde im Mai 2017 gegründet, nachdem sechs Mitgliedsfirmen des KLIB (Kompetenznetzwerk Lithium Ionen Batterien) eine Initiative zum Bau einer Groß-Serienfertigung gebildet hatten.

Kontakt:

BMZ GmbH
Christian Adamczyk
CMO/Pressesprecher
Am Sportplatz 28
63791 Karlstein am Main
Telefon: 06188/9956-770
christian.adamczyk@bmz-group.com
www.bmz-group.com